

Gruppe 7.

Metall-Industrie.

Nr.

1 Horst Joh. Friedr. van der & Co., Amsterdam. Verschiedene Ritterorden in Gold, Silber und Email.

Fabrik seit 1811; 12 Arbeiter; Production 120000 fl. jährlich, meist für Rechnung der Regierung in Holland und Niederländisch-Indien; Preis erhalten zu Amsterdam 1866 und 1869.

5 Kempen J. M. van, Voorschoten in Süd-Holland. Eine Anzahl silberner Gegenstände, ornamentirt und mit Bildwerk verziert, die grösstentheils auf galvanischem Wege erzeugt sind; eine glatte silberne Kanne nebst Teller. Die glatt polirte Kanne, sowie auch die Teller sind in einem Stück durch galvanischen Niederschlag erzeugt. Das Geschäft besteht seit 1833, beschäftigt 155 Arbeiter und benützt 2 Dampfmaschinen von 24 Pferdekraft; ausserdem sind eine grosse Zahl verschiedener Hilfsmaschinen in Gebrauch; Werth der Production jährlich 600- bis 700000 Gulden. Auszeichnung auf der Pariser Weltausstellung 1867. Die Aufmerksamkeit ist zu richten auf: Anwendung der Elektrizität zur Erzeugung von Ornamenten und Figuren aus Silber in Basreliefs und runder Arbeit durch unlösliche Anoden, wodurch das Product schöner und wohlfeiler wird; Reinheit des Styls, Aesthetik in der Silber-Industrie und vortreffliche Ausführung.

6 Bonebakker und Sohn zu Amsterdam. Verschiedene Silberwaaren, nämlich: Plateau mit Vase, Früchten-Vase, Löffel und Gabeln, Dosen, Kaffee- und Milchkanne, Körbe für Gebäck, mit Silber montirt Porcellan und Glas.

Nr.

Das Geschäft erfordert 86 Arbeiter und die Producte haben wiederholt Preise davon getragen und zwar zu Haarlem, 's Hage, Amsterdam und Arnheim. Die Aufmerksamkeit ist vorzugsweise auf die accurate Ansführung zu richten.

- 7 **Bossche J. F.R. J. van der,** 's Gravenhage. Silberarbeiten. in Ost-Indien verfertigt.

- 8 **Regout Thomas & Co.** zu Maestricht Ein Tableau mit Nägel und Drahtstiften.

Die Fabrik besteht seit 1857, beschäftigt 110 Arbeiter und hat 60 Nägel- und Drahtstiftmaschinen; Werth der Production jährlich 400- bis 500000 Gulden; Ausfuhr in den übrigen Ländern von Europa, Asien und Australien.

- 9 **Coenegracht V. & Polis J.** zu Maestricht. Eiserne Drahtstifte, theils glatt, verzinkt, theils lackirt; Messingdrahtstifte, Niete, Verbandstiften, Rohr-, Schiefer-, Schuh- und Glasernägel.

Die Fabrik ist 1856 gegründet, hat eine Dampfmaschine von 20 Pferdekraft und beschäftigt 23 Arbeiter unter Anwendung von 20 Hilfsmaschinen; Production 200000 fl.; Export nach Buenos - Ayres, Valparaiso, Hamburg und Russland. Die Waare ist in Holland dreimal prämirte, nämlich 1863 zu 's Gravenhage, 1866 zu Amsterdam und 1868 zu Arnheim. Man bittet auf die gute Ausfuhr zu achten.

- 10 **Louwmans & Co.** zu Sneek in Friesland. Messingene Thürknöpfe und Thürschlösser; Herdgeschirr, Feuerzangen, Bügeleisen, Wasserhähne; ferner Stangen und andere Gegenstände für Pferdegeschirre; kupferne Kessel, Kaffeekannen von Blech; Blumenvasen von Zink; dessgleichen architectonische Ornamente; Treppengeländer von Schmiedeeisen mit Zinkbeschlag; eiserne und messingene Masse und Gewichte.

Das Geschäft besteht seit 1867 und verschafft etwa 50 Arbeitern Brod; Dampfmaschine von 4 Pferdekraft nebst verschiedenen Hilfsmaschinen, worunter eine zum Präpariren des Formsandes; Production für 50000 fl. jährlich; Ausfuhr nach den Niederländischen Colonien. Die Aufmerksamkeit ist zu richten auf die abgedrehten Stücke

Nr

von Zink, die Messinggewichte; den Preis der Artikel und die mit der Hand getriebene Kaffeekanne.

- 11 **Grindt J. van der**, Herzogenbusch. Eiserne und kupferne Drahtnägeln.

Anzahl der Arbeiter 34; Dampfmaschine von 15 Pferdekräften; Drahtziehbänke mit 10 Rollen; 14 Nägelmaschinen. Die Fabrik besteht seit 1870 und liefert jährlich für 250000 fl. Waare.

- 12 **Kempen J. M & J. S. van**, Voorschoten in Süd-Holland. Eine runde Kupferplatte um die Güte des galvanischen Niederschlages zu zeigen; specif. Gewicht 9,03.

Hiezu gehören noch 4 Photographien von den Figuren und Gruppen von einem durch den Ausseller angefertigten und im Hage errichteten Nationaldenkmals zur Erinnerung an 1813. Die Höhe der in runder Arbeit ausgeführten Figuren geht von 2,7 bis 6,2 Meter. Zum Niederschlage dient ein durch Dampfmaschine von vier Pferdekräften getriebener Electromagnet, welcher so viel leistet als 100 Elemente Bunsen von 40 Centim. Höhe.

- 13 **Roupe van der Voort & Lewin** zu Herzogenbusch. Metallkapseln in verschiedenen Farben und Prägen; Rohmetalle zu deren Anfertigung, nämlich Zinn, Blei, Antimonium und Kupferlegirungen; Halbfabrikate, als Platten u. s. w.; ein gravirter Gussstahlstempel; Stanniol auf Rollen und in Paqueten.

Die Fabrik ist 1865 gegründet, beschäftigt 52 Arbeiter, hat eine Dampfmaschine von 60 Pferdekräft, ferner mehrere Hilfsmaschinen; Production jährlich für 81000 Thaler; täglich werden jetzt etwa 100000 Stück geliefert, aber bald möchte sich diese Ziffer auf mehr als das Doppelte erhöhen. Export sehr erheblich nach England, Amerika, Belgien, Schweiz, Italien, Spanien, Dänemark, Schweden und Deutschland.

Zu beachten ist: bei den Kapseln die grosse Weichheit und Zähigkeit des Metalles, die Stärke, guter Schnitt des Stempels und die Prägung; ferner Höhe und Dauerhaftigkeit des Glanzes und die Billigkeit. Das Stanniol wiegt bei den dünnsten Sorten 1 Kilo für jede 180 Quadratfuss. Die Maschinen zur Anfertigung sind in letzter Zeit bedeutend verbessert.

Nr.

- 14 **Erdman Schmidt J. D.**, Helmont Nord-Brabant. Clichés zum Zusammensetzen von Druckformen für Kattun-, Seide- und Papierdruckerei.

Durch diese Einrichtung werden die Formen etwa 8% wohlfeiler im Vergleich mit gewöhnlichen Formen von Holz und Messingdraht.

Der Aussteller hat Preismedaillen erhalten: zu Arnheim (1868), London (1870) und 'sHage (1871). Man beachte die gute Ausführung und Feinheit der Arbeit neben dem geringen Preis.

- 15 **Gerve G. van**, Herzogenbusch. Kupferne Hausgeräthe, als: Kohlenback, Wasserkessel, Theeimer mit Kessel und Feuerkopf von Tombak; broncirter und ein kupferner Topf für das Auslöschten von Torfkohle; Kaffeekanne mit Konfort von Tombak und broncirt Kupfer; ein Paar Tellerwärmer broncirt und ein Paar von Tombak.

Das Geschäft ist 1843 gegründet und beschäftigt 59 Arbeiter. Die Figuren sind Handarbeit; in letzter Zeit macht man aber vielfach zur Erleichterung von einer Maschine Gebrauch, die Einsender erfunden und eingeführt hat; Production für 150000 fl. Preismedaillen wurden bei Ausstellungen zu Herzogenbusch dreimal erworben. Man beachte, dass der Kohlenback aus einer Platte getrieben ist, und die Preise bei Lieferungen im Grossen noch 10 bis 20% ermässigt werden können.

- 16 **Keverling A. S.**, Joure in Friesland. Kupferne Hausgeräthe, nämlich Milchnäpfe, Käseschüssel, Milchseihe, Rahmschüssel, Milchkessel etc.

Der Aussteller leitet ein seit 1787 bestehendes Geschäft und wird durch 25 Arbeiter unterstützt. Die Aufmerksamkeit ist vor allen Dingen auf die Milchnäpfe zu richten.

- 17 **Heidhausen F.**, Roermond, Ventiliröfen.

Der Aussteller steht an der Spitze eines seit 1867 errichteten Geschäftes, wobei ihn 25 Arbeiter unterstützen; jährliche Production des Artikels für etwa 3500 Gulden. Die Vortheile dieser Oefen bestehen 1. in der stetigen Zufuhr von Luft; 2. Abfuhr der schädlichen Zimmerluft, die am unteren Ende einströmt; 3. geben sie keine strahlende

Nr

Wärme; 4. geringer Brennmaterialverbrauch; 5. man kann sie auch an die Wand stellen; 6. man kann nach Erforderniss Wasser verdampfen lassen; 7. können sie im Sommer dienen, um frische Luft ins Zimmer zu führen. Es lässt sich einsehen, dass diese Oefen für öffentliche Gebäude sehr nützlich werden können.

- 18 **Jaarsens E. M., Sneek.** Ein feuerfester eiserner Geldschrank. Der Aussteller arbeitet seit 1868 mit 38 Gesellen.

- 19 **Braat F. W., Delft, Südholland.** Zwei Vestibülevasen aus getriebenem Zink; die eine ist auf türkische Weise angestrichen; ferner ein Grabmonument mit Silicat angestrichen wodurch es das Ansehen von Bentheimer Sandstein erhält.

Die Fabrik besteht seit 1844 und beschäftigt 50 Arbeiter. Das Forciren des Zinks auf der Drehbank wurde hier zuerst eingeführt; Production für 150000 fl. Export nach Ostindien.

Eine Preismedaille wurde erworben 1857 zu Rotterdam, 1865 zu Batavia, 1868 zu Arnheim

Man ersucht auf die Nachahmung des Bentheimer Sandsteines zu achten.

- 20 **Stelling J. C., Amsterdam.** Bronzen und messingene Gasbrenner, Lampen, Laternen, Kochapparate, Speisewärmer von Neusilber, Thee-Konfort, Geldkasten, Lampenschirm etc.

Das Geschäft besteht seit 1843 und wird mit 42 Arbeiter betrieben. Export nach Ost- und Westindien, England, Belgien und Schweden. Mehrere inländische Ausstellungen und die internationale Ausstellung zu Paris 1867 ertheilten für diese Art Waaren Preise. Es möge bemerkt werden, dass die meisten der ausgestellten Gegenstände mit der Hand angefertigt sind und bei Abnahme im Grossen die Preise bedeutend geringer werden.

- 21 **Sloet van de Beele L. A. J. W. Baron, Leiden.**

Nr 1 Kris mit goldener Scheide und Griff mit goldenem Götzen.

2 Kris, mit Silber montirt, und Figuren auf der Scheide.

3 Kris mit Griff und Scheide von Pelletholz.

4 Kris mit goldener Scheide und Griff von Pelletholz.

5—13 9 Kresse mit goldener Scheide und Diamanten.

Nr.

Nr. 14 Weddoeng.

- 15 Weddoeng mit Gold montirt.
 16 Messer mit Silber montirt.
 17 Degen mit Silbergriff.
 18 Degen mit goldenem Griff.
 19 Lanze mit Schlangenhaut, mit Gold montirt.
 20 Lanze mit Gold montirt.
 21 —22 Zwei Lanzen mit Silber montirt und mit Pellet-
 holz-Schaft.
 23 Lanze, mit Gold montirt, goldene Scheide und
 Pelletholz-Schaft.
 24 Lanze mit Gold montirt und dreifacher Klinge.
 25—28 Lanze mit Gold montirt und Haarbüschel.
 29 Lanze mit Gold montirt, Pelletholz - Schaft und
 zweiblättriger Klinge.
 30—32 Drei Lanzen mit Gold und Silber montirt
 33 Lanze mit Gold montirt und goldlackirtem Schaft.
 34 Lanze mit Pelletholz-Schaft

22 Becht & Dyserink, Amsterdam. Ein silberner Pokal.